

## **Geibel, Emanuel: Unruhe (1833)**

1 An Wunden, schweren,  
2 Langsam verbluten,  
3 In heimlichen Gluten  
4 Still sich verzehren,  
5 Täglich voll Reue  
6 Den Wahnsinn verschwören.  
7 Täglich aufs neue  
8 Sich wieder betören,  
9 Ewig zum Meiden  
10 Die Schritte wenden  
11 Und doch nicht scheiden -  
12 O Lieb', o Leiden,  
13 Wann wirst du enden!

(Textopus: Unruhe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61246>)